

Beschluss über die Strassenverkehrsgebühren

vom 12.07.1991 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2018)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr;

gestützt auf die Verordnung vom 13. November 1962 über die Strassenverkehrsregeln;

gestützt auf die Verordnung vom 27. Oktober 1976 über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr;

gestützt auf das Gesetz vom 12. November 1981 zur Ausführung der Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr;

in Erwägung:

Den Kantonen wurden im technischen wie im administrativen Bereich einerseits neue Aufgaben übertragen; andererseits wurde kürzlich das Gesetz über die Besteuerung der Motorfahrzeuge und Anhänger geändert. Dies bedingt eine Anpassung des Beschlusses vom 17. Dezember 1974 betreffend die Strassenverkehrsgebühren.

Um die Gebührenerhebung für die Erlangung des Führerausweises zu vereinfachen, führt der Beschluss eine Gebührenpauschale ein (Ausstellen des Lernfahrausweises, Theorie- und Führerprüfung, Verlängerungen des Lernfahrausweises usw.).

In Anbetracht der Kostensteigerung, die seit der letzten Revision eingetreten ist, und des Umstandes, dass einzelne dieser Verwaltungsgebühren nicht mehr kostendeckend sind, ist zudem eine Erhöhung einzelner Gebühren gerechtfertigt.

Auf Antrag der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion,

beschliesst:

Art. 1 Führerausweis – Im Allgemeinen

¹ Für die Erlangung eines Führerausweises werden folgende Pauschalgebühren erhoben:

a) für die Kategorie A oder die Unterkategorie A1: Fr. 170

- b) für die Kategorie B, die Unterkategorie B1 oder die Spezialkategorie F: Fr. 190
- c) für die Kategorien C, D, CE oder die Unterkategorien C1, D1: Fr. 210–300
- d) für die Kategorien BE, DE oder die Unterkategorien C1E, D1E: Fr. 180
- e) für die Spezialkategorien G und M: Fr. 60

² Die Pauschalgebühr umfasst das Ausstellen des Lernfahrausweises, sofern ein solcher erforderlich ist, die erste Theorie- und Führerprüfung, Verlängerungen des Lernfahrausweises, Adressänderungen und das Ausstellen eines befristeten oder unbefristeten Führerausweises. Sie deckt diese Leistungen im Rahmen der Gültigkeit des Lernfahrausweises.

³ Für Nachprüfungen bei Prüfungsmisserfolgen der Kandidaten werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für die Theorieprüfung: Fr. 30
- b) für die praktische Prüfung:
 - 1. Kategorie A oder Unterkategorie A1: Fr. 90
 - 2. Kategorie B oder Unterkategorie B1: Fr. 110
 - 3. weitere Kategorien oder Unterkategorien: Fr. 90–250

⁴ Werden einzelne Leistungen nicht erbracht, zum Beispiel weil ein Kandidat der Prüfung fernbleibt, so wird die Pauschalgebühr nicht zurückerstattet. Die Gebühr ist bei Nichterscheinen zur Prüfung nur dann nicht geschuldet, wenn dem Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt (das Amt) mindestens 48 Stunden im Voraus entsprechend Meldung erstattet wurde.

Art. 2 Führerausweis – Kandidaten anderer Kantone

¹ Kandidaten, die im Besitz einer Bewilligung eines anderen Kantons sind, müssen für eine Prüfung im Kanton Freiburg die in Artikel 1 Abs. 3 festgelegten Pauschalgebühren sowie einen Bearbeitungszuschlag von 20 Franken entrichten.

Art. 3 Führerausweis – Besondere Prüfungen

¹ Für die folgenden besonderen Examen wird, je nach Arbeitsaufwand, eine Gebühr zwischen 50 und 400 Franken erhoben:

- a) theoretische und/oder praktische Führerprüfung nach einem Entscheid der Kommission für Administrativmassnahmen im Strassenverkehr oder nach der Aufhebung oder Beifügung von Beschränkungen oder Auflagen;

- b) Prüfung für das Fahren auf dem Betriebsgelände;
- c) Prüfung für das Führen eines Fahrzeuges, das für Behinderte eingerichtet wurde;
- d) Kontrollfahrten;
- e) Eignungstest;
- f) weitere besondere Prüfungen.

² ...

³ Diese Gebühren werden auch bei Nichterscheinen zur Prüfung geschuldet, sofern dem Amt nicht mindestens 48 Stunden im Voraus entsprechend Meldung erstattet wurde.

Art. 4 Führerausweis – Verschiedene Gebühren

¹ Für die übrigen Leistungen im Zusammenhang mit dem Führerausweis werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für das Ausstellen eines neuen Lernfahrausweises infolge Änderung des Zivilstandes, Änderung der Berechtigungen oder Auflagen, Verlust des Ausweises: Fr. 25
- b) für das Ausstellen eines neuen Führerausweises infolge Änderung des Zivilstandes, Änderung der Berechtigungen oder Auflagen, Verlust des Ausweises: Fr. 40–50
- c) für das Ausstellen eines Fähigkeitsausweises (CZV): Fr. 35–50
- d) für das Ausstellen eines Lernfahrausweises: Fr. 50
- e) für den Umtausch eines ausländischen Führerausweises gegen einen schweizerischen Führerausweis ohne Prüfung: Fr. 50–150
- f) für das Ausstellen eines Führerausweises im Kreditkartenformat auf der Grundlage des papierenen Führerausweises: Fr. 40–50
- g) für das Ausstellen eines zivilen Führerausweises ohne Prüfung aufgrund eines Militärfahrausweises: Fr. 40–60
- h) für das Ausstellen oder die Erneuerung eines ausländischen Führerausweises: Fr. 25
- i) ...
- j) für die Bewilligung, den Führerausweis in einem anderen Kanton zu Erlangen: Fr. 20

Art. 5 Fahrlehrer und Fahrschulen, Organisatoren von Weiterbildungskursen, Kursmoderatoren und Lastwagenführer-Lehrlinge

¹ Von Fahrlehrern und Fahrschulen, Organisatoren von Weiterbildungskursen und Kursmoderatoren sowie für die Ausbildung von Lastwagenführer-Lehrlingen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|---|------------|
| a) | für die Erteilung und den Entzug einer Fahrlehrerbe-
willigung und einer Bewilligung für die Durchführung
von Weiterbildungskursen, je nach Arbeitsaufwand: | Fr. 50–500 |
| b) | für die Aufsicht über die Fahrlehrer, die Inhaber von
Fahrschulen, die Organisatoren von Kursen und deren
Ablauf, je nach Arbeitsaufwand: | Fr. 50–500 |
| c) | für Verwarnungen: | Fr. 50–500 |
| d) | für die Erteilung und den Entzug der Bewilligung für
die Moderatoren von Weiterbildungskursen sowie für
die Aufsicht über die Kursmoderatoren: | Fr. 50–500 |
| e) | für die Bewilligung zur Ausbildung von Lastwagen-
führer-Lehrlingen und die Erneuerung dieser Bewilli-
gung: | Fr. 20 |
| f) | Registrierung der Teilnehmenden an einem Verkehrs-
kundekurs oder einer praktischen Grundschulung für
Motorrad-Fahrschüler durch das ASS: | Fr. 50 |

Art. 6 Fahrzeugausweis

¹ Für die Fahrzeugausweise werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|---|---------|
| a) | für das Ausstellen eines Fahrzeugausweises: | |
| | 1. für Motorfahräder: | Fr. 20 |
| | 2. für die übrigen Fahrzeuge: | Fr. 40 |
| | 3. nach einem Wechsel des Zivilstands, des Na-
mens oder des Versicherers: | Fr. 25 |
| b) | für das Ausstellen eines Duplikats: | Fr. 20 |
| c) | für die Wiedereinlösung eines vorübergehend hinter-
legten Ausweises: | Fr. 25 |
| d) | für das Ausstellen eines Ausweises für ein Ersatzfahr-
zeug, gültig bis zu 30 Tagen: | Fr. 40 |
| e) | für das Ausstellen eines generellen Ausweises für ein
Ersatzfahrzeug, gültig 1 Jahr: | Fr. 200 |
| f) | ... | |

- g) für den Entzug des Fahrzeugausweises und der
Kontrollschilder: Fr. 30–250
- h) ...
- i) ...

Art. 7 Prüfung der Motorfahrzeuge

¹ Für die Prüfung der Motorfahrzeuge werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für die ersten 15 Minuten: Fr. 50; für jede weitere durch das ASS fest-
gelegte Einheit von 5 Minuten: Fr. 15
- b) ...
- c) ...
- d) ...
- e) ...
- f) ...
- g) ...
- h) ...
- i) ...
- j) ...
- k) ...
- l) für die Kontrolle des Prüfungsberichtes eines bevollmächtigten Gara-
gisten für:
1. Motorräder, Kleinmotorräder, Dreiradfahrzeuge,
Motorfahrräder und deren Anhänger: Fr. 15
 2. leichte Motorwagen: Fr. 30
- m) ...
- n) ...
- o) für die Registrierung einer in einem anderen Kanton
durchgeführten Prüfung: Fr. 20

² Diese Gebühr wird auch bei Nichterscheinen zur Prüfung geschuldet, sofern dem Amt nicht mindestens 48 Stunden im Voraus entsprechend Meldung er-
stattet wurde.

Art. 8 Kontrollschilder

¹ Für die Kontrollschilder werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für die Erstabgabe oder den Umtausch:
 - 1. vollständiger Satz: Fr. 50
 - 2. einzelnes Schild: Fr. 25
- b) für befristete Schilder:
 - 1. vollständiger Satz: Fr. 70
 - 2. einzelnes Schild: Fr. 35
- c) für die Wiedereinlösung nach Hinterlegung:
 - 1. vollständiger Satz: Fr. 30
 - 2. einzelnes Schild: Fr. 20
- d) ...
- e) für die Abtretung unter Haltern:
 - 1. vollständiger Satz: Fr. 50–300
 - 2. einzelnes Schild: Fr. 50–300
- f) für die Reservation während mehr als einem Jahr:
 - 1. vollständiger Satz: Fr. 25
 - 2. einzelnes Schild: Fr. 25

Art. 9 Tagesausweise für Fahrzeuge

¹ Für Tagesausweise wird je nach Art des Fahrzeuges und der Dauer des Ausweises eine Gebühr von 15 bis 50 Franken erhoben.

² Die Versicherungsprämie wird zusätzlich in Rechnung gestellt.

³ Bei der Aushändigung eines Tagesausweises ist eine Garantie von 100 bis 200 Franken zu hinterlegen. Dieser Betrag wird bei Rückgabe der Kontrollschilder wieder zurückerstattet.

Art. 10 Sonderbewilligungen

¹ Für Sonderbewilligungen werden folgende Gebühren erhoben:

Bewilligung	1 Tag	1 Mt	12 Mte	24 Mte	36 Mte
a) für Fahrten an Sonn- und Feiertagen oder in der Nacht für Fahrzeuge oder Lastenzüge	Fr. 30	Fr. 80	Fr. 100	Fr. 150	Fr. 200

Bewilligung	1 Tag	1 Mt	12 Mte	24 Mte	36 Mte
b) für die Benützung eines nicht bewilligten Fahrzeuges auf Strassen, die für Fahrzeuge mit mehr als 2,30 m Breite gesperrt sind	Fr. 30	Fr. 80	Fr. 100	Fr. 150	Fr. 200
c) für den industriellen Gebrauch eines Landwirtschaftsfahrzeuges	–	Fr. 80	Fr. 100	Fr. 150	Fr. 200
d) für das Fahren mit einem haftpflichtversicherten Fahrzeug ohne Kontrollschilder im werkternen Verkehr auf einer beschränkten Strecke	–	Fr. 80	Fr. 100	Fr. 150	Fr. 200
e) für Ausnahmetransporte, deren Masse und/oder Gewichte die gesetzlichen Grenzen unter Einhaltung der Vorschriften der Verkehrsregelnverordnung vom 13. November 1962 (VRV) übersteigen, je nach Arbeitsaufwand, aber höchstens:					
– bei einem Gesamtgewicht bis 34 Tonnen	Fr. 30	Fr. 110	Fr. 290	Fr. 475	Fr. 640
– bei einem Gesamtgewicht von 34 bis 40 Tonnen	Fr. 40	Fr. 135	Fr. 360	Fr. 595	Fr. 800
f) für Ausnahmetransporte, deren Masse und/oder Gewichte die Vorschriften der VRV übersteigen, pro Fahrzeug oder Lastenzug, für jede Fahrt, die auf dem Gebiet des Kantons beginnt, dieses durchquert oder auf diesem endet, je nach Arbeitsaufwand, aber höchstens:					
– bei einem Gesamtgewicht von 40 bis 55 Tonnen	Fr. 60	Fr. 160	Fr. 540	Fr. 890	Fr. 1200
– bei einem Gesamtgewicht über 55 Tonnen	Fr. 100	Fr. 190	Fr. 720	Fr. 1190	Fr. 1600
g) für das Schleppen von fahrbaren Transportbehältern durch ein Zugfahrzeug auf einer bestimmten Strecke	Fr. 30	Fr. 80	Fr. 100	Fr. 150	Fr. 200

Bewilligung	1 Tag	1 Mt	12 Mte	24 Mte	36 Mte
h) für die Verschiebung oder den Gebrauch von:					
– landwirtschaftlichen Spezialmaschinen oder Spezialanhängern, immatrikuliert oder nicht, pro Fahrzeug	Fr. 10	Fr. 20	Fr. 40	Fr. 50	Fr. 60
– Industriearbeitsmaschinen oder Industriekarren, immatrikuliert oder nicht, pro Fahrzeug	Fr. 20	Fr. 50	Fr. 140	Fr. 180	Fr. 200

² Die Kosten für Polizeihilfe werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

³ Für Sonderbewilligungen, die für internationale Transporte ausgestellt werden, gelten die Gebühren gemäss Absatz 1.

⁴ Bei Hinterlegung der Kontrollschilder oder Annullierung des Fahrzeugausweises werden die Gebühren nicht zurückerstattet.

Art. 11 Bewilligungen für sportliche Wettkämpfe

¹ Für die Bewilligung eines Wettkampfes oder einer sportlichen Veranstaltung wird je nach Arbeitsaufwand eine Gebühr von 30 bis 1000 Franken erhoben.

Art. 12 Andere Dienstleistungen

¹ Für andere Dienstleistungen werden folgende Gebühren erhoben:

- a) für Auskünfte über einen Fahrzeughalter: Fr. 5–20
- b) für Fotokopien, je Seite: Fr. 1
- c) als Finderlohn für ein Kontrollschild, zu Lasten des Halters, je: Fr. 10
- d) für verschiedene Bescheinigungen, je: Fr. 10–40
- e) für ein Jahrespauschalabonnement für Auskünfte an Versicherungsgesellschaften und Unternehmen der Berufsbranche, je nach Arbeitsaufwand: Fr. 50–4000
- f) für den Verkauf einer Vignette für Motorfahräder: Fr. 5–10
- g) für administrative und technische Arbeiten für die Aushändigung von Händlerschildern, je nach Arbeitsaufwand: Fr. 50–250
- h) für die Sendung eines Telefaxes, je nach Bestimmungsort, pro Seite: Fr. 2–10

- | | | |
|----|---|-------------|
| i) | für die Rückzahlung eines Steuerkredites mittels eines Checks: | Fr. 5–20 |
| j) | für Arbeiten, die durch einen Informatik-Spezialisten durchgeführt wurden, inklusive Benutzungsgebühren für die Informatik-Geräte, pro Stunde und Person: | Fr. 100–250 |
| k) | für polizeiliche Recherchen mittels elektronischer Datenverarbeitung, pro Fall: | Fr. 200–800 |
| l) | für die vom Personal des Amtes ausgeführten Aufgaben und Arbeiten, deren Gebühr durch keine Bestimmung des vorliegenden Beschlusses geregelt wird: | Fr. 40–100 |
| m) | für alle vom Amt gefällten Entscheide, deren Gebühr durch keine Bestimmung des vorliegenden Beschlusses geregelt wird: | Fr. 50–500 |

Art. 13 Aufhebung

¹ Der Beschluss vom 17. Dezember 1974 betreffend die Gebühren in Sachen Strassenverkehr und Schifffahrt wird aufgehoben.

Art. 14 Inkrafttreten

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 1991 in Kraft.

² Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen, in die Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen und im Sonderdruck herauszugeben.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
12.07.1991	Erlass	Grunderlass	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 335 / d 341
26.01.1993	Art. 1	geändert	01.03.1993	BL/AGS 1993 f 80 / d 80
10.01.1994	Art. 1	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 2	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 4	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 6	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 7	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 9	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 10	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
10.01.1994	Art. 12	geändert	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
15.07.1994	Art. 10	geändert	01.04.1994	BL/AGS 1994 f 397 / d 401
22.04.1997	Art. 1	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 3	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 4	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 5	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 6	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 7	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 8	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 9	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
22.04.1997	Art. 12	geändert	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
24.08.1999	Art. 1	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 2	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 3	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 4	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 5	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 6	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 7	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 8	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 9	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 10	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 11	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
24.08.1999	Art. 12	geändert	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
18.06.2001	Art. 6	geändert	01.07.2001	BL/AGS 2001 f 255 / d 258
18.06.2001	Art. 12	geändert	01.07.2001	BL/AGS 2001 f 255 / d 258
14.11.2002	Art. 1	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 12	geändert	01.01.2003	2002_120
10.02.2003	Art. 1	geändert	01.04.2003	2003_038
10.02.2003	Art. 3	geändert	01.04.2003	2003_038
10.02.2003	Art. 4	geändert	01.04.2003	2003_038
06.12.2005	Art. 5	geändert	01.01.2006	2005_128
06.12.2005	Art. 7	geändert	01.01.2006	2005_128
06.11.2007	Art. 1	geändert	01.01.2008	2007_103
06.11.2007	Art. 4	geändert	01.01.2008	2007_103
06.11.2007	Art. 6	geändert	01.01.2008	2007_103
06.11.2007	Art. 7	geändert	01.01.2008	2007_103
18.01.2011	Art. 5	geändert	01.01.2011	2011_002
22.08.2017	Art. 4	geändert	01.01.2018	2017_069
22.08.2017	Art. 5	geändert	01.01.2018	2017_069
22.08.2017	Art. 6	geändert	01.01.2018	2017_069
22.08.2017	Art. 7	geändert	01.01.2018	2017_069

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
22.08.2017	Art. 9	geändert	01.01.2018	2017_069
22.08.2017	Art. 12	geändert	01.01.2018	2017_069

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erllass	Grunderlass	12.07.1991	01.10.1991	BL/AGS 1991 f 335 / d 341
Art. 1	geändert	26.01.1993	01.03.1993	BL/AGS 1993 f 80 / d 80
Art. 1	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 1	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 1	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 1	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 1	geändert	10.02.2003	01.04.2003	2003_038
Art. 1	geändert	06.11.2007	01.01.2008	2007_103
Art. 2	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 2	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 3	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 3	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 3	geändert	10.02.2003	01.04.2003	2003_038
Art. 4	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 4	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 4	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 4	geändert	10.02.2003	01.04.2003	2003_038
Art. 4	geändert	06.11.2007	01.01.2008	2007_103
Art. 4	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069
Art. 5	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 5	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 5	geändert	06.12.2005	01.01.2006	2005_128
Art. 5	geändert	18.01.2011	01.01.2011	2011_002
Art. 5	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069
Art. 6	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 6	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 6	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 6	geändert	18.06.2001	01.07.2001	BL/AGS 2001 f 255 / d 258
Art. 6	geändert	06.11.2007	01.01.2008	2007_103
Art. 6	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069
Art. 7	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 7	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 7	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 7	geändert	06.12.2005	01.01.2006	2005_128
Art. 7	geändert	06.11.2007	01.01.2008	2007_103
Art. 7	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069
Art. 8	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 8	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 9	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 9	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 9	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 9	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069
Art. 10	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Art. 10	geändert	15.07.1994	01.04.1994	BL/AGS 1994 f 397 / d 401
Art. 10	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 11	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 12	geändert	10.01.1994	01.02.1994	BL/AGS 1994 f 39 / f 40
Art. 12	geändert	22.04.1997	01.05.1997	BL/AGS 1997 f 187 / d 190
Art. 12	geändert	24.08.1999	01.02.2000	BL/AGS 1999 f 267 / d 271
Art. 12	geändert	18.06.2001	01.07.2001	BL/AGS 2001 f 255 / d 258
Art. 12	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 12	geändert	22.08.2017	01.01.2018	2017_069